



„Wolken über Baugewerbe“

Während das AFI für das **Gastgewerbe** einen **Top-Sommer** erwartet, bereitet das **Baugewerbe Sorgen**.



Bauarbeiter: Unsicherheit wächst

„Derzeit geht es den meisten Wirtschaftszweigen recht gut, auch wenn sich die Arbeitnehmer durchaus Sorgen über die künftige Entwicklung der lokalen Wirtschaft machen“, sagt Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstitutes (AFI). Er ergänzt: „Während sich im Tourismus eine gute Sommersaison abzeichnet, ziehen über dem Baugewerbe die ersten Wolken auf.“

Anhand der Arbeitsmarktdaten kommt das AFI zum Schluss, dass die Beherbergung einen regelrechten Boom und eine Wiederkehr der goldenen Zeiten erlebt. „Im Baugewerbe hingegen knistert es. Es ist dies der einzige Sektor, der einen Beschäftigungsrückgang verzeichnet“, erklärt Perini.

Der Rückgang der Arbeitnehmer im Baugewerbe belaufe sich im ersten Quartal dieses Jahres auf minus 1,5 Prozent.

Die Einschätzungen der Arbeitnehmer über die wirtschaftliche Entwicklung in Südtirol, die das AFI regelmäßig erhebt, zeigen ein ähnliches Bild. Das Baugewerbe ist neben dem Verarbeitenden Gewerbe der einzige Sektor, bei dem die negativen Einschätzungen der Arbeitnehmer überwiegen.